

Solarbetrieb auch ohne Sonnenschein

 Schwerte, 19.05.2008

Ergste. Zwar ließ sich die Sonne am Solarstand im Elsebad am Sonntag nicht blicken, aber ihre Energie war dennoch deutlich spürbar: Bei frischen 15 Grad Außentemperatur erhitze sie das Wasser in einer gläsernen Kollektor-Röhre auf fast 90°C



Jeder Sonnenstrahl wird genutzt und für die Besucher unter der Dusche spürbar - mit warmem Wasser. (Bild: Schwerte/press)

... klarer Beweis, dass auch bei trübem Wetter moderne Sonnenkollektoren noch eine hohe Wirksamkeit haben. Mit dieser erhitzten Flüssigkeit wird im Betrieb in einem Wärmetauscher Trink- oder Heizungswasser erwärmt. Die Villigster Firma Moscheik zeigte mit einem Modell, wie die Solaranlage im Elsebad eines Tages funktionieren kann. Geplant ist eine Kollektor-Fläche von etwa 80 Quadratmetern, mit der vor allem das Duschwasser und bei größerer Leistung auch das Beckenwasser erwärmt werden soll. Die Firma Tappeser zeigte, wie aus Sonnenschein elektrische Energie werden kann. Moderne Photovoltaik-Anlagen sind schon nach einer Nutzung von 2,7 Jahren ökologisch auf der positiven Seite: Dann ist die bei der Produktion eingesetzte Energie durch den Betrieb eingespart. Die produzierte elektrische Energie wird zu einem recht hohen Erzeugerpreis ins Netz eingespeist.

Am Informationsstand wies der Förderverein des Elsebades auch auf die Finanzierung der geplanten Solaranlage hin. Alle Elsebadfreunde werden um eine Spende gebeten, mit der der Eigenanteil des Elsebades in Höhe von ca. 30 000 Euro gedeckt werden soll. Auf der Liegewiese errichteten die Helfer einen "Solarbaum", an dem Metallschildchen für alle Spenden ab 10 E angebracht werden. Hier sind schon 30 Spender zu sehen. Spenden nimmt die Elsebadkasse gern entgegen.